© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

stimmt auffallend mit dem bei Hofmann 5, 21 wiedergegebenen Falter dieser Art überein.
27. *Pamphila silvius* Kn. Juli. auf Flusswiesen. Etwas kleiner und heller als deutsche Exemplare, was typisch.

(Schluss folgt.)

57.65 Elateridae (6)

Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar.

Von Otto Schwarz †.

(Fortsetzung.)

II. Gruppe.

Das dritte Glied der Fühler ist in Form und Grösse dem vierten ähnlicher als dem zweiten; die Schenkeldecken sind einfach oder nur sehr undeutlich gezähnt.

22. Psephus seriatus.

(♀) Niger, sat opacus, dense subtilissime flavo-griseo-pilosus: fronte antice sat fortiter impressa, porrecta, subtruncata, creberrime sat subtiliter punctata; antennis brevibus brunneis, serratis, articulo 3° 4° aequali: prothorace latitudine haud longiore, antice rotundatim paulo angustate, sat fortiter convexo, densissime subtiliter, lateribus fortius rugulose punctato, disco ante medio bisulfoveolato, basi medio subsulcato, angulis posticis subdivaricatis, carinatis; elytris prothoracis latitudine, convexis, parallelis, apice rotundatim attenuatis, seriatim punctatis, densissime subtilissime rugulosis; corpore subtus nigro, pedibus obscure rufo-brunneis; laminis posticis haud dentatis. Long. 26—28 mill., lat. 7½—8 mill.

Benito, Congo franç.

Schwarz, wenig glänzend, dicht, sehr fein und kurz gelblichgrau behaart. Die Stirn ist vorn ziemlich stark vertieft, etwas vorragend und fast abgestutzt, sehr dicht und ziemlich fein punktiert; der Nasalraum ist so hoch wie breit. Die Fühler sind dunkel rotbraun und gesägt und erreichen kaum die Basis des Prothorax: das dritte Glied ist reichlich so gross wie das vierte. Das Halsschild ist so lang wie breit, vorn gerundet schwach verengt, ziemlich stark gewölbt, fein und sehr dicht, an den Seiten etwas stärker und runzlig punktiert, an der Basis nicht scharf begrenzt gefurcht und vor der Mitte beiderseits mit einem nur schwach angedeuteten Grübchen; die Hinterecken sind sehr wenig divergierend und fein gekielt. Die Flügeldecken sind so breit wie der Thorax, gewölbt, parallel, an der Spitze gerundet verengt, ziemlich fein gereiht punktiert und sehr fein und dicht gerunzelt. Die Unterseite ist schwarz, gelb behaart; die Beine sind dunkel rotbraun, die Schenkeldecken fast einfach. Der Prosternalfortsatz ist gerade und leicht nach innen gerichtet.

Diese Art unterscheidet sich von striatopunctus Cand. besonders durch den Thorax, der so lang wie breit ist, und den nur schwach nach innen geneigten Prosternalfortsatz.

23. Psephus semifuscus.

Sat nitidus, dense fulvo-pilosus; fronte nigra, antice depressa, densissime subtiliter umbilicato-punctata; antennis obscure rufo-brunneis, serratis, subelongatis, articulo 3° 4° submajore, sequentibus sensim angustioribus: prothorace nigro, latitudine haud longiore, antrorsum sensim subangustata, apice solum rotundatim angustato, dense subtiliter umbilicato-punctato, basi medio leviter impresso; angulis posticis fuscis, sat longe subtiliter carinatis; elytris fusco-nigris, prothoracis latitudine apice rotundatim attenuatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis minus dense subtiliter asperulato-punctulatis; corpore subtus nigro-fusco, antepecto nigro; pedibus rufo-brunneis; laminis posticis haud dentatis. Long. 12 mill., lat. 3 mill.

Kamerun, Victoria.

Ziemlich glänzend, dicht rötlichgelb behaart. Die Stirn ist schwarz, schwach gewölbt, vorn flach, abgerundet und etwas vorragend, fein und sehr dicht nabelig punktiert. Der Nasalraum ist reichlich so hoch wie breit. Die Fühler sind dunkel braun, gesägt und überragen die Hinterecken des Thorax um 2 Glieder: das dritte Glied ist etwas grösser als das vierte, die folgenden allmählich verschmälert. Das Halsschild ist so lang wie breit, schwarz, nach vorn kaum merklich allmählich verengt, nur an den Vorderecken deutlich gerundet verengt. Fein und dicht, an den Seiten und hinten sehr dicht und etwas stärker nabelig punktiert, an der Basis mit kurzer, flacher Mittelfurche; die Hinterecken sind in der Richtung der Thoraxseiten nach hinten gerichtet, fein und ziemlich lang gekielt. Die Flügeldecken sind bräunlich schwarz, so breit wie der Thorax, parallel, an der Spitze gerundet verengt, fein punktiert-gestreift; die Zwischenräume sind flach, wenig dicht; sehr fein rauh punktiert; die Epipleuren sind gebräunt. Die Unterseite ist bräunlich schwarz, die Vorderbrust schwarz; die Beine sind rotbraun, die Schenkeldecken nicht gezähnt. Der Prosternalfortsatz ist hinter den Vorderhüften nach innen gebogen, dann wieder nach hinten gerichtet.

(Fortsetzung folgt.)

54.4 (6)

Nordafrikanische, hauptsächlich von Carlo Freiherr von Erlanger gesammelte Oxyopiden und Salticiden.

Von Embrik Strand.

(Fortsetzung.)

Gen. *Dendryphantes* C. L. Koch 1837.

27. **Dendryphantes albo-bimaculatus** (Luc.) 1842.

♀. Cephalothorax sparsam und gleichmässig mit graugelblichen Schuppen bekleidet, die Cilien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar. 4